



Am vergangenen Pfingstmontag strömten zahlreiche Gläubige aus Frankenthal in die malerische Erkenbertruine, um gemeinsam den ökumenischen Pfingstgottesdienst zu feiern.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen herrschte eine festliche Stimmung, die durch die musikalische Umrahmung des gemischten Chors und einer Bläsergruppe unter der Leitung des Bezirkskantors Eckardt Mayer noch verstärkt wurde.

Der Gottesdienst wurde durch die katholische Gemeindereferentin Anette Kabanow feierlich eröffnet. Danach wurde im Wechsel mit der Gemeinde aus Psalm 118 gelesen. Diakon Matthias Monsieur sprach das Eingangsgebet, bevor die Gemeinde und der Chor gemeinsam das Lied "Ich lobe meinen Gott" anstimmten.

Die Schriftlesung aus Apostelgeschichte 2 wurde mit dem gesungenen Glaubensbekenntnis durch den Chor beantwortet.

Die Verkündigung des Gottesdienstes lag in den Händen von Dekan Mathias Gaschott, Diakon Matthias Monsieur und Annette Kabanow, die über die Symbole des Heiligen Geistes – Wind, Taube und Feuer – predigten. Die Gemeinde antwortete auf jeden Wortbeitrag mit einer Strophe des bewegenden Liedes "Atme in uns, Heiliger Geist".

Nach den Fürbitten von Pfarrerin Heike Rauber betete die versammelte Gemeinde das Vater Unser. Der Schlusssegen wurde in diesem Jahr von allen Mitwirkenden gemeinsam gesprochen, bevor alle in ein gemeinsames "Nun danket alle Gott" einstimmten.

Als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Tag konnten die Teilnehmer eine "Geistesflamme" als Symbol des Heiligen Geistes mit nach Hause nehmen. Die Kollekte des Gottesdienstes wird der Frankenthaler Tafel zugutekommen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer.

23. Mai 2024

Text: M. Benz

